

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم

بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Aus: Ausgabe vom 20.11.2017, Seite 1 / Inland

Junge Welt
21.11.2017

«Geist von Paris» bei Klimakonferenz

Durchhalteparolen nach US-Ausstieg in Bonn, Rückschritte in Berlin



Foto: Wolfgang Rattay/Reuters

Die Bonner Weltklimakonferenz hat nach Einschätzung von Politikern und Diplomaten bewiesen, dass der »Geist von Paris« auch nach dem angekündigten Ausstieg der USA noch lebendig sei. »Bonn hat unterstrichen, dass die Unterstützung für das Pariser Abkommen stark ist und dass die Reise, die die Welt angetreten hat, eine unaufhaltsame Bewegung ist, die von allen Teilen der Gesellschaft rund um die Welt getragen wird«, sagte UN-Klimachefin Patricia Espinosa. US-Präsident Donald Trump hatte im Sommer

den Ausstieg der USA aus dem Klimaabkommen beschlossen. Dennoch gehe von Bonn das starke Signal aus, dass die Welt zusammenstehe, sagte Noch-Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD).

Klimapolitische Rückschritte gab es an diesem Wochenende jedoch laut Grünen-Chefin Simone Peter bei den Berliner Sondierungen für eine Koalition aus Union, FDP und Grünen im Bund: »Das, was wirklich erfolgreich auf den Weg gebracht wurde, die Energiewende fortzuschreiben und einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, zur Erreichung der Klimaschutzziele, das wurde teilweise wieder aufgemacht«, sagte Peter laut *Tagesspiegel* am Samstag vor der Berliner CDU-Zentrale.

Der Vorsitzende der Bonner Klimakonferenz, Fidschi-Regierungschef Frank Bainimarama, zeigte sich derweil »zufrieden, dass die Konferenz ein solcher Erfolg geworden ist«.

Nach langer Diskussion hatten sich die fast 200 Staaten am Samstag auch in wichtigen Finanzfragen geeinigt. Dabei ging es unter anderem um das Fortbestehen eines älteren Fonds zur Anpassung der Entwicklungsländer an die Folgen des Klimawandels. Er war bislang im Kyoto-Protokoll von 1997 verankert. Außerdem liegt nun der Entwurf eines Regelwerks zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens von 2015 vor. Dieses hat zum Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad und wenn möglich sogar auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Die bisherigen freiwilligen Zusagen der Länder zur Minderung von Treibhausgasen reichen aber nicht aus, um das Ziel zu erreichen. (dpa/jW)